

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Handelsname: **TRIPUR®-WINTERSTREU**
Hersteller: hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH
Datum: 01.06.2015
Überarbeitet am: 08.04.2025 / Version 8
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 1 von 6

1. Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator: **TRIPUR®-WINTERSTREU**

UFI-Nr.: Entfällt gemäß Anhang VIII CLP-Verordnung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen: Gebrauchsfertiges Auftaumittel für den Winterdienst

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant: **hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH**

Postfach: 16 49

Land, PLZ, Ort: D-24506 Neumünster

Telefon: ***49-4321-9872-0

E-Mail: info@hentschke-sawatzki.de

1.4 Notrufnummer: - siehe oben genannte Telefonnummer
Im Notfall auch: Giftinformationszentralen
z. B. Giftinformationszentrum Nord, Tel: 0551/19240 bzw. 0551/383180

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Gemisches:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente:

keine

2.3. Sonstige Gefahren:

Haut- und Augenreizung möglich.

Handelsname:

TRIPUR-Winterstreu

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 2 von 6

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe:

Entfällt, da es sich um ein Gemisch handelt.

3.2. Gemische:

TRIPUR-Winterstreu

Streugranulat auf Basis von Natriumacetat.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen, reinigen.

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig lagern. Bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe anfordern.

Nach Hautkontakt: Produkt mechanisch entfernen. Mit Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt: Bei gut geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann ggf. (Augen-) Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund wiederholt mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser trinken lassen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Akute Wirkungen: keine Angaben

Verzögerte Wirkungen: keine Angaben

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Schaum, Löschpulver, bei größeren Bränden auch Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel:

Niemals scharfen Wasserstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

keine Angaben

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängigen Atemschutz verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Augen- und Schleimhautkontakt vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht unverdünnt bzw. in größerer Menge in Oberflächengewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Produkt mechanisch aufnehmen. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen. Entsorgen oder der ordnungsgemäßen Anwendung zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Bei der Aufnahme von Resten nach der Reinigung sind diese gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen.

Handelsname:

TRIPUR-Winterstreu

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl:

Seite 3 von 6

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Berührung mit Augen und Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Trocken in verschlossenen Originalbehälter lagern.

Lagerklasse (TRGS 510): 13 Nicht brennbare Feststoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Nur für vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanleitung verwenden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter:

keine Angaben

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Maßnahmen am Arbeitsplatz:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Produkt nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: entfällt

Handschutz: evtl. Gummi- oder Arbeitshandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille bei Arbeiten, wo die Gefahr besteht, dass das Mittel in die Augen gelangt.

Körperschutz: entfällt.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

keine Angaben

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

| | |
|-------------------------------|--|
| Aussehen: | Granulat |
| Farbe: | farblos |
| Geruch: | fast geruchlos, evtl. leichter Essiggeruch |
| pH-Wert (50g/l): | ca. 7-9 |
| Siedepunkt: | nicht bestimmt |
| Schmelzbereich: | ab ca. 320 °C |
| Flammpunkt: | nicht anwendbar |
| Entzündlichkeit: | entfällt |
| Selbstentzündlichkeit: | entfällt |
| Explosionsgefahr: | entfällt |
| Brandfördernde Eigenschaften: | entfällt |
| Dichte: | ca. 750 kg/m ³ |
| Löslichkeit in Wasser: | gut löslich |
| Verteilungskoeffizient: | keine Angaben |
| Viskosität: | keine Angaben |
| Dampfdichte: | keine Angaben |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | keine Angaben |

9.2 Sonstige Angaben:

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

keine Angaben

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

keine Angaben

Handelsname:

TRIPUR-Winterstreu

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl:

Seite 4 von 6

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

keine Angaben

10.2. Chemische Stabilität

Bei den üblichen Anwendungsbedingungen keine Zersetzung.

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

Reaktion mit Säuren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Vor Feuchtigkeit schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien:

keine Angaben

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei sachgerechter Lagerung und Anwendung keine, ansonsten Essigsäure.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

akute Toxizität:

Oral: LD₅₀ 3530 mg/kg (Ratte) (nicht bestimmt, sondern von einer analogen Verbindung abgeleitet).

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Reizung möglich.

Wirkt ätzend bei Haut- und Schleimhautkontakt.

schwere Augenschädigung/-reizung:

Reizung möglich.

Wirkt ätzend bei Augenkontakt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Keimzellmutagenität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

Karzinogenität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

Reproduktionstoxizität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

keine Angaben

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

keine Angaben

Aspirationsgefahr:

keine Angaben

11.2. Angaben über sonstige Gefahren:

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften:

keine Angaben

11.2.2 Sonstige Angaben:

Im normalen Arbeitsgeschehen ist mit einer Vergiftung **nicht** zu rechnen.

Handelsname:

TRIPUR-Winterstreu

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl:

Seite 5 von 6

12. Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in Oberflächengewässer gelangen lassen.

12.1. Toxizität:

keine Angaben

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotential:

keine Angaben

12.4. Mobilität im Boden:

keine Angaben

12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine PBT-Eigenschaften zu erwarten, da Edukte über keine entsprechende Kennzeichnung verfügen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:

keine Angaben

12.7. Andere schädliche Wirkungen:

keine Angaben

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:

Produkt: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

leere Verpackung: Optimal entleeren. Nach Reinigung können sie der Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nr.: entfällt

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: entfällt

14.3. Transportgefahrklassen: entfällt

14.4. Verpackungsgruppe: entfällt

14.5. Umweltgefahren: nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Bemerkung: nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

Bemerkung: keine Beförderung als Massengut vorgesehen.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :

Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung ist das Mittel sicher.

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 (Persistente organische Schadstoffe):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

Nicht anwendbar

Nationale Vorschriften:

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): TRGS 510 (Lagerklasse 13)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Selbsteinstufung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.

16. Sonstige Angaben

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

Weitere EU-Vorschriften:

EG/2015/830

EG/1272/2008

EG/2004/648

EU/2012/18

98/24/EG

Nationale Rechtsvorschriften:

Gefahrstoff-VO

Chemikaliengesetz

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Information zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

Sofern sich gegenüber der vorhergehenden Version inhaltliche Änderungen ergeben haben, ist das entsprechende Kapitel mit * gekennzeichnet.
